

Interprofessionelles Fachforum

Gute Hoffnung – jähes Ende

Wenn Geburt und Tod zusammenfallen

18. September 2019, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Hospitalhof Stuttgart

Wenn Paare während der Schwangerschaft oder bei der Geburt ihr Kind verlieren, ist das eine kaum erträgliche Zumutung für sie. Sie müssen sich von ihrem Kind und von einer Zukunft mit ihrem Kind verabschieden, bevor sie es auf dieser Welt begrüßen konnten. Oft erleben sie, dass ihr Umfeld hilflos oder auch mit Unverständnis reagiert, vor allem bei einer Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft.

Was brauchen die Frauen und ihre Partner in ihrer Trauer, was hilft den Geschwisterkindern? Und: Welche Anforderungen stellt dies an die schwangerschaftsbegleitenden Berufsgruppen? Wie können Beratung und Seelsorge, Hebammen oder Ärztinnen den Paaren in ihrer Trauer um ihr verlorenes Kind beistehen? Was hat sich in der Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen bewährt? Welche rechtlichen Vorgaben sind z. B. im Hinblick auf die Bestattung zu beachten?

Dieses Fachforum soll Fachkräften aus den schwangerschaftsbegleitenden Berufsgruppen eine Plattform für den interprofessionellen Austausch bieten. Eingeladen sind BeraterInnen und SeelsorgerInnen, Hebammen und ÄrztInnen und weitere interessierte Fachkräfte.

Organisatorisches

- Veranstaltungsort:** Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
Katharina-von-Helffenstein-Raum
- Anreise:** Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Es empfiehlt sich eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
<https://www.hospitalhof.de/service/anfahrt/>
- Kostenbeitrag:** 30 € Kursgebühr (inkl. Getränke, ohne Mittagessen)
Studierende und SchülerInnen frei
- Anmeldung:** heinkel.c@diakonie-wuerttemberg.de

Eine Kooperationsveranstaltung der *Pua*-Fachstelle für Information, Aufklärung, Beratung zu Pränataldiagnostik und Reproduktionsmedizin im Diakonischen Werk Württemberg mit dem Evang. Bildungszentrum / Hospitalhof Stuttgart

Programmablauf

- 9.00 Ankommen und Anmeldung
- 9.30 **Begrüßung und Einführung**
Monika Renninger, Leiterin des Hospitalhofs Stuttgart
Claudia Heinkel, Pua-Fachstelle, Diakonisches Werk Württemberg
- 9.45 **Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft:
Begleitung durch die freiberufliche Hebamme vor, während und nach der Geburt**
Andrea Hadwiger, freiberufliche Hebamme, Tübingen
Christa Spitzner, Hebamme, Geschäftsführerin des Geburtshauses Tübingen
- 10.45 *Pause*
- 11.00 **Verlust eines Kindes in der (fortgeschrittenen) Schwangerschaft:
ein gutes Betreuungskonzept der Uniklinik Tübingen**
Prof. Dr. Harald Abele, stellvertretender Ärztlicher Direktor Geburtshilfe,
Leitung Perinatalzentrum, Leitung Hebammenwissenschaft, Uniklinik Tübingen
- 12.15 **Verlust eines Kindes in der (fortgeschrittenen) Schwangerschaft:
wie unterstützt die Klinikseelsorge?**
Beatrix Schubert, Klinikseelsorgerin, Uniklinik Tübingen
- 13.00 *Mittagspause*
- 14.00 **Landesstelle BW Palliative Care für Kinder und Jugendliche:
Eine Anlaufstelle für Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind**
Anna Lammer, Projektleitung, Stuttgart
- 14.30 **Was brauchen Frauen und Männer, die ein Kind in der Schwangerschaft
verloren haben?**
Rebekka Bosler, Initiative Regenbogen „Glücklose Schwangerschaft“ e.V., Göglingen
- 15.00 **Wie trauern Kinder um ein verlorenes Geschwisterkind?**
Michaela Müller, Leitung Stationäres Kinder- und Jugendhospiz, Stuttgart
- 15.45 *Pause*
- 16.00 **Eltern mit Verlusterfahrung: Wie unterstützen Schwangerschaftsberatungsstellen?
Moderiertes Rundgespräch**
Susanne Demtschück, Schwangerschaftsberatungsstelle, Diakonieverband Reutlingen
Cornelia Hähnlein, Schwangerschaftsberatungsstelle, Diakonisches Werk Heilbronn
Dorit Nestler, Schwangerschaftsberatungsstelle, Kreisdiakonieverband Ostalbkreis
Moderation: *Claudia Heinkel*
- 16.40 **Monika Renninger stellt vor: Tina Brenneisen, Das Licht, das Schatten leert.**
- 16.50 **Schlusswort**
Claudia Heinkel